



Ausbildung zur*zum Anti- Aggressivitäts- und Coolness Trainer*in (AAT®/CT®)

**Eine berufsbegleitende Zusatzqualifizierung
in 8 Blöcken**

**Ausbildung Nr. 55 des ISS Frankfurt a.M.
in Kooperation mit der
AKADEMIE EiGEN-SiNN**

November 2026 – Dezember 2027

Organisatorisches/Anmeldung



Die Ausbildung

Die öffentlichen Diskussionen über Jugendgewalt dauern nun schon Jahre an. Ging man zunächst von einer periodenhaften Erscheinung aus, so muss man heute feststellen, dass sich die Beschäftigung mit Jugendgewalt als Dauerthema etabliert hat. Gerade der Umgang mit „gewaltbereiten“ Kindern und Jugendlichen fordert die Fachkräfte in den schulischen und pädagogischen Institutionen zu neuen Handlungsmaßnahmen heraus. Gleichzeitig fühlen sich die pädagogisch Verantwortlichen oftmals überfordert, wenn Kinder und Jugendliche immer wieder Grenzen überschreiten. Einstellungen und Probleme gewaltbereiter Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener sind allein mit empathischer, verstehender Pädagogik nicht erfolgreich aufzulösen. Hier bietet die konfrontative Pädagogik mit den Prinzipien Konfrontation und Grenzziehung eine Hilfe, gewaltaffine Situationen zu verhindern oder zu deeskalieren.

In der Weiterbildung werden verschiedene Ansätze aus der Gewaltbearbeitung und Gewaltprävention zu einem im Alltag praktikablen und erfolgreichen Arbeitsstil gebündelt. Das Spektrum reicht von Deeskalations-, Mediationsverfahren, Strategien gegen Mobbing bis hin zu konfrontativ-provokativen Methoden aus dem Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Training (AAT®/CT®).

Neben der persönlichen Kompetenzerweiterung und Erarbeitung einer grundsätzlichen Haltung werden auch die Umsetzung und Verankerung des Konzeptes Konfrontation und Grenzziehung in den Einrichtungen thematisiert. So steht für die unterschiedlichen Phänomene von gewalttätigem Verhalten ein umfassendes und differenziertes Handlungsset zur Verfügung.

Inhalt und Ziele

In der Ausbildung zur* zum Anti-Aggressivitäts-Trainer*in werden Sie zur Führungskraft für Gewalttäter*innen und als Gewaltpräventionsexpert*in ausgebildet. Die Ausbildung verbindet dabei theoretische Hintergründe und praktische Methodenanwendung. Sie ist aber vor allem praxis- und selbsterfahrungsbezogen angelegt. So werden konfrontative Interventionsstrategien (der heiße Stuhl und andere Techniken) geübt und somit auch selbst erfahren. Die Selbsterfahrung bringt den Teilnehmenden mehr Sicherheit im Umgang mit gewalttätigen Menschen. Folgende Themen werden behandelt:

- Aktuelle Erklärungszusammenhänge von Gewalt
- Eigene aktive und passive Gewalterfahrungen
- Theorie und Anwendungspraxis von AAT®/CT®, Deeskalation und Gewaltprävention
- Konzept- und Organisationsentwicklung für die eigene Praxis
- Analyse krisen- und gewaltfördernder Aspekte in Institutionen
- Entwicklung eines institutionellen Interventionskonzeptes und Ordnungsrahmens
- Entwicklung einer pädagogischen Haltung zum Thema Gewalt
- Handlungskompetenzvermittlung in primärer, sekundärer und tertiärer Gewaltprävention
- Transfer der erlernten Methoden in den pädagogischen Alltag
- Eigene aktive und passive Gewalterfahrungen
- Bedürfnisse, Gefühle und Interessen von Gewalttäter*innen als Kompensationsstrategien.

Methoden und Techniken

- Konfrontation, Deeskalation
- Interaktionspädagogische Übungen und Spiele sowie Psychodrama
- Körpersprache und Inszenierungen
- Visualisierungen von Haltungen, Meinungen, Denkmustern und Erfahrungen
- Methoden der Grenzziehung im Alltag zur Normverdeutlichung
- Konfrontative Gesprächsführung
- Training von handlungspraktischen Regeln und Strategien mit dem Ziel künftiger Gewaltfreiheit

Die Teilnehmer*innen

Die berufsbegleitende Ausbildung zur*zum Anti-Aggressivitäts-Trainer*in ist konzipiert für pädagogische Fachkräfte und Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit schwierigen und gewaltbereiten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Eingeladen sind Berufsgruppen aus Jugendhilfe, Bewährungshilfe, Strafvollzug, Heimen, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Jugendfreizeiteinrichtungen und dem schulischen Bereich. Die Qualifizierung richtet sich an Fachkräfte, die einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüberstehen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt. Eine zahlenmäßige Ausgewogenheit zwischen Männern und Frauen wird angestrebt.

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat und sind befähigt Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainings durchzuführen. Sie schließen die Weiterbildung erfolgreich ab, wenn Sie als Qualifikationsnachweis folgende Leistungen erbringen:

- Durchgängige Teilnahme an allen Kursabschnitten
- Interview mit einer*einem gewaltbereiten Schüler*in / Jugendlichen / Heranwachsenden
- Beschreibung der Institution mit Stärken, Schwächen und Ressourcen
- Konzeptentwicklung zur Umsetzung von AAT®/CT® und konfrontativer Pädagogik
- Selbsterfahrung auf dem „Heißen Stuhl“
- Vollständige Bezahlung aller Leistungen lt. Ausschreibung
- Erfolgreiche Abschlusspräsentation und mündliche Prüfung

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 8 Blockseminare in einem Zeitraum von 12 Monaten. Wir arbeiten am Donnerstag von 9.30 -17.00 Uhr und freitags von 9.00 -17.00 Uhr. Zwischen den einzelnen Abschnitten erhalten die Teilnehmenden Aufgaben, die der Vertiefung und Einübung dienen. So wird bereits während der Fortbildung mit der Umsetzung und Reflexion des Erlernten begonnen.

Leitung der Ausbildung, Referenten

Die Ausbilder:

Herr Bernd Möhrle



- Diplom Pädagoge
- Stell. Geschäftsführer/Prokura
- ROKT®-Trainer/Ausbilder
- Anti-Aggressivitäts- und Coolness-Trainer® und Ausbilder für das ISS Frankfurt a.M.
- Regelmäßige Leitung von AAT® (seit 2014) und CT®/Sozialkompetenztrainings (seit 2011)
- Lehrbeauftragter an der internationalen Hochschule Bad Liebenzell

Herr Thomas Podbielski



- Jugend- und Heimerzieher
- ROKT® -Trainer
- Anti-Aggressivitäts®- und Coolness-Trainer® und Ausbilder für das ISS Frankfurt a.M.
- Behavioristischer Psychodramatiker
- Schulsozialarbeit
- Zertifizierter Traumapädagoge nach DeGPT/DGTB
- Leitung von sozialen Kompetenztrainings, AAT®, Sozialen Trainingskursen

Umfang der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 8 Seminarblöcke in ca. 12 Monaten.

Veranstaltungsort

AKADEMIE EiGEN-SiNN
Gartenweg 7
72290 Loßburg

Die Gesamtkosten für die Weiterbildung betragen **3450,00** Euro, ohne Verpflegung und Übernachtung.

Wenn Sie sich zu einer Teilnahme entschieden haben, schließen wir mit Ihnen einen Weiterbildungsvertrag.

Termine

Block I: 06.11. - 07.11.2026
Block II: 11.12. - 12.12.2026
Block III: 22.01. - 23.01.2027
Block IV: 19.03. - 20.03.2027
Block V: 04.06. - 05.06.2027
Block VI: 16.07. - 17.07.2027
Block VII: 24.09. - 25.09.2027
Block VIII: 03.12. - 04.12.2027

Wir arbeiten am Freitag von 9.30 -17.00 Uhr und samstags von 9.00 -17.00 Uhr

Bewerbung / Anmeldung / Organisatorische Fragen

AKADEMIE EiGEN-SiNN
Gartenweg 7
72290 Loßburg
Alexander Fix
Telefon: 0 74 46 / 54 70 – 61
Telefax: 0 74 46 / 54 70 – 63
Mobil: 0171 22 48 282
Mail: a.fix@akademie-eigensinn.de

Zur Anmeldung sind ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sowie das Einreichen des Bewerbungs-/Anmeldeformulars notwendig.

Ihre Bewerbung/Anmeldung zur Weiterbildungsreihe ist verbindlich – damit erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. und der AKADEMIE EiGEN-SiNN an. Nach Prüfung Ihrer verbindlichen und erfolgreichen Bewerbung/Anmeldung, erhalten Sie von uns eine Eingangs- und Anmeldebestätigung.

Verbindliches Bewerbungs- und Anmeldeformular
Zusatzqualifikation zur*zum Anti-Aggressivitäts-Trainer*in / Coolness-Trainer*in
(AAT®/CT®)

Nachname		Vorname		
Geburtsdatum		Geschlecht	M	W

Private Anschrift

Straße			
PLZ/Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			

Dienstanschrift/Arbeitgeber

Institution			
Straße			
PLZ/Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail			
Funktion/Tätigkeit			

Das erweiterte Führungszeugnis bitte einmal via Mail mit dem Bewerbungsformular senden und bei Ausbildungsbeginn im Original vorzeigen (Wir dürfen das original Führungszeugnis nur einsehen nicht aber annehmen oder aufbewahren)

Die Rechnung und Unterlagen bitte an die Privatadresse senden

Die Rechnung und Unterlagen bitte an die Arbeitgeberadresse senden

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Zusatzqualifikation AAT®/CT® an. Ich erkenne die Geschäftsbedingungen des ISS und der AKADEMIE EiGEN-SiNN an.

Ort/Datum

Unterschrift

Bewerbungs- und Anmeldeformular

Berufliche Ausbildung:	
Welche Ausbildung, welches Studium haben Sie abgeschlossen?	
Berufsbezeichnung/Titel:	
Datum des Abschlusses:	
Berufliche Erfahrungen	

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre bisherigen Tätigkeiten (Sie können uns auch einen tabellarischen Lebenslauf einreichen).

Von – bis	Tätigkeit/Arbeitgeber/Institution

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung/Anmeldung ausschließlich an:

AKADEMIE EiGEN-SiNN

z.Hd. Herr Fix

Gartenweg 7

72290 Loßburg

Fax: 07446/5470-63

E-Mail: a.fix@akademie-eigensinn.de